

Fotoausstellung im Haus am Dom

16. September 2024 – 8. Oktober 2024

täglich 9.00 -17.00 Uhr, wochenends 11.00 – 16.00 Uhr

FRIEDENS MENSCHEN



Eine Wanderausstellung mit Fotografien
von Mariia Varanytska und Achim Pohl

Die Ausstellung „Friedensmenschen“ von Renovabis, der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit Menschen in Mittel- und Osteuropa; zeigt auf wie Frieden und Versöhnung praktisch geht. Die 24 Fotografien der Ausstellung zeigen Menschen, die sich für den Frieden einsetzen. Die Fotografin Mariia Varanytska (Ukraine) und der Fotograf Achim Pohl (Deutschland) sind durch Polen, Bosnien und Herzegowina, die Ukraine und Deutschland gereist und haben die eindrucksvollen Porträts der Ausstellung mitgebracht.



Vernissage:

Montag, 16. September 2024, 18.00 Uhr

Vadym Kostyuk, Generalkonsul der Ukraine in Frankfurt

Thomas M. P. Schumann, Solidaritätsaktion Renovabis

Die Wunde von Auschwitz berühren

Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung Friedensmenschen
Montag, 16. September 2024, 19.00 Uhr

Der katholische Priester Manfred Deselaers, „Mensch der Versöhnung“, lebt seit 1990 in Oświęcim (Auschwitz) in Polen. Er arbeitet im dortigen katholischen Zentrum für Dialog und Gebet.

Er präsentiert seine Versöhnungs- und Erinnerungsarbeit mit dem jüdischen wie polnischen Volk. Er fragt auch nach der Zukunft und spricht an diesem Abend mit Jugendlichen aus jüdischer, polnischer und deutscher Perspektive zu Versöhnung und Erinnern heute und morgen.

Moderation: Dr. Marc Fachinger



Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich
Die Abendveranstaltung wird gestreamt.



Kooperation:

Bistum Limburg, Fachteam Gesellschaftliche Verantwortung im Bereich Pastoral & Bildung,
pax christi Rhein-Main, Regionalverband Limburg-Mainz,
Projekt „Zeitzeugen“ im Bistum Limburg,
Renovabis, Freising